Überspannungsschutz

Option: Längsinduktivität

AD-BS 3 ST-L

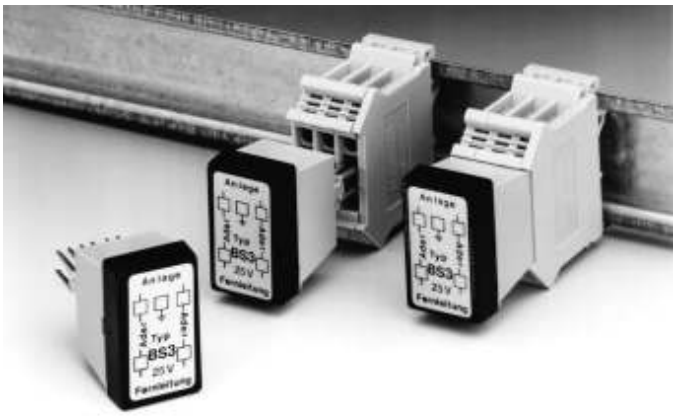
Anwendung

Zum Schutz von 2 Niederspannungsmessleitungen gegen steile und energiereiche Überspannnungsspitzen, die z.B. durch Blitzeinschläge, Schaltvorgängen im Netz und angeschlossenen Geräten, durch induktive Beeinflussung oder statische Aufladungen auftreten können. Zusätzlich ist eine Querspannungsbegrenzung zwischen den 2 Adern integriert.

Aufbau

Elektrisch: Abgestimmte bipolare Kombination von hochbelastbaren Grobschutzelementen (Gasableiter) und schnell ansprechenden Feinschutzelementen (Supressordioden). Zusätzlich bipolare Querspannungsbegrenzung. Im Längszweig sind niederohmige Induktivitäten integriert (=Option "L")

Mechanisch: Der Überspannungsschutz besteht aus einer dreipoligen Reihenklemme (System Phoenix URELG3) und dem steckbaren zwei-adrigen Schutzelement.



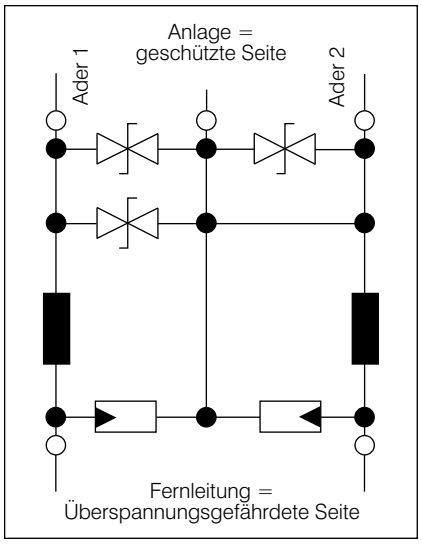
Besondere Merkmale Daten

- zusätzliche Längsspannungsbegrenzung (Ader gegen Ader)
- im Längszweig niederohmige Induktivitäten, bis 2 A belastbar dadurch speziell für Versorgungsleitungen geeignet.
- Verwendung der Grundklemme anstelle der Reihenklemme
- einfaches Austauschen der Schutzelemente, auch durch ungeschultes Personal
- bei Entfernung des Schutzelementes wird die Messleitung unterbrochen, somit ist ein Betrieb ohne Schutz ausgeschlossen.

Technische Daten

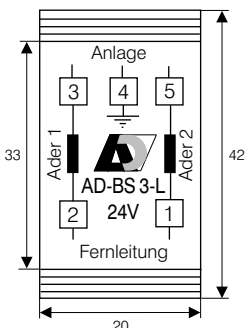
Nennspannung (Ader gegen Ader)	22 V (= AD-BS 3 ST L) 33 V (= AD-BS 3 ST L-33) 50 V (= AD-BS 3 ST L-50)
Nennspannung Ader gegen Ader	22V bzw. 33V / 50 V
Schutzspannung Ader gegen Erde	25 V bzw. 36 V/ 55 V
Schutzspannung Ader gegen Ader	25 V bzw. 36 V/ 55 V
Längswiderstand je Ader	0,18 Ohm
Längsinduktivität je Ader	40 µH
max. Nennstrom je Ader	2 A
Nennableitstrom je Ader	10 kA (8/20)
Ansprechzeit Feinschutz	< 0,1 ns
Schutzart	IP 40
Anschlußdaten	feindrähtig 4 mm² eindrähtig 4 mm²
Gewicht	ca. 120 gr.

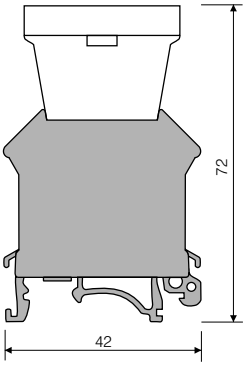
Blockschaltbild und Maße: AD-BS 3 ST



Gewicht: max. 100 g
Schutzart: IP 20
Befestigungsart
35mm Hutschiene (EN50022)

Anschlussdaten:
feindrähtig: 4,0 mm²
eindrähtig: 4,0 mm²
Spannung: 250 V~





Wichtige Hinweise:

* Eingangsseite ist dort, wo Überspannung erwartet wird (=Fernleitung)
* Ausgangsseite zeigt zur schützenden Anlage
* Erdanschluss ist unmittelbar mit der bezeichnenden Klemme zu verbinden
* Kapazitive und induktive Kopplungen vermeiden, d.h. keine ungeschützten Leitungen in der Nähe der geschützten Leitungen verlegen

VERTRIEB & BERATUNG

GRUBATEC
MESS- UND REGELTECHNIK

HERSTELLER

ADAMCZEWSKI
Elektronische Messtechnik

Grubatec AG · Wölferstrasse 5 · CH-4414 Füllinsdorf
+41 55 617 00 80 · info@grubatec.ch · www.grubatec.ch

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.